Ja, hintennach ist der Fuchs immer gescheider wie vorher, erwiederte Andreas; aber eine kleine Gabe werdet Ihr mir doch zur Schadloshaltung geben?

Hierauf reichte ihm Sancho Brod und Käs, als der Knabe aber sah, daß er weiter nichts erhielt, wendete er sich zu dem Ritter und sagte: wenn Ihr mich wieder einmal auf der Straße findet, und sollte ich auch halb Tod geschlagen werden, so laßt mich ungehandelt, denn ich werde mich besser dabei befinden, als bei Eurer Hülfe, und ich verwünsche Euch, nebst allen irrenden Rittern die es auf der Welt giebt, und hiemit lief er so schnell als er konnte, davon. Don Quixote aber, sprang auf und war außer sich über des Knaben Undankbarkeit.

---

# Fünftes Buch.

## Erstes Kapitel.

Gegen Abend kam die Gesellschaft in der Schenke an, wo Sancho geprellt worden war. Als Don Quixote den Wirth hervor treten sah, wendete er sich zu ihm, und sagte im strengen Ton, daß er ihm diesmal ein besseres Nachtlager als das erste war, anweisen möchte.

Wenn Euer Gnaden gestrenger Herr Ritter, besser bezahlen, werden Sie auch besser gebettet werden, erwiederte der Wirth. Da nun Don Quixote dazu Befehl ertheilte, wurde ihm ein eignes reinliches Lager angewiesen, worauf er aus Müdigkeit auch sogleich einschlief. Die übrigen aber, unterhielten sich indessen, von seinem Unsinn, und verwünschten alle Ritterbücher die ihn dazu veranlaßt hatten.